

Mitteilung

im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

**Betreff: Umstellung der städtischen Haftpflichtversicherung
auf neuen Tarif Kommunalhaftpflicht (KH) 2008**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Die Stadt Tübingen hat ihr Risiko aus Haftpflichtschäden – wie nahezu alle anderen Städte und Gemeinden in Württemberg - bei der Württembergischen Gemeindeversicherung Stuttgart (WGV) versichert. Der derzeit gültige Vertrag auf Grundlage des Bedingungswerks KH (Kommunal-Haftpflicht) 94 wurde am 27.10.1994 abgeschlossen.

Zwischenzeitlich hat die WGV die Versicherungsbedingungen mit den Tarifen KH 98, KH 2002 und KH 2004 erneuert. Die Stadt Tübingen hat diese Umstellungen allerdings bislang nicht mitgemacht, sondern ist beim Tarif KH 94 geblieben. Tübingen ist damit nahezu die einzige Kommune in Württemberg, die noch an den – inzwischen in vielen Bereichen veralteten – Versicherungsbedingungen festhält.

Bei Verhandlungen mit der WGV im vergangenen Sommer hat diese ein Angebot für eine Umstellung auf den neuen Tarif KH 2008 vorgelegt. Eckstein ist die Erhöhung der Versicherungssumme auf 15 Mio. € (KH 94: 12,5 Mio. €). Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf die Tätigkeit aller städtischen Beschäftigten; allerdings ist die Stadt durch eine aktuelle Änderung des Feuerwehrgesetzes vom 10. November 2009 (§ 15 Abs. 6) verpflichtet, bereits die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr mindestens in dieser Höhe zu versichern. Dieser zwingenden gesetzlichen Anforderung kommt die Stadt mit der Umstellung auf den neuen Haftpflicht-Tarif nach.

Die wichtigsten Änderungen des Tarifs KH 2008 zum bestehenden Tarif KH 94 im Überblick:

Versichertes Risiko	Änderungen gegenüber altem Tarif KH 94
Schadenersatzansprüche gegen die Feuerwehr	Neue gesetzliche Anforderungen von 15 Mio. € sind erfüllt
Unfallversicherung Feuerwehr	Einschluss von Lohnfortzahlungen privater Arbeitgeber; Wegfall separater Unfallversicherungen
Abhandenkommen von fremden Schlüsseln	Neu aufgenommen; mit Selbstbehalt
Bauarbeiten	Wegfall der Bausummenbegrenzung (bisher 500.000 DM = 255.646 €)
Mietsachschäden an beweglichen Sachen	Neu aufgenommen; mit Selbstbehalt
Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen	Wegfall des Selbstbehalts
Veranstaltungen	Erweiterung der Haftpflicht der Stadt aus der Durchführung aller Veranstaltungen. Dadurch Wegfall separater Versicherungen (z.B. für Stadtfest)
	Schülerferienprogramme können pauschal mitversichert werden (Dadurch Wegfall separater Versicherung)

Kosten:

Durch den Einschluss der bislang separat zu versichernden Risiken erhöht sich die Jahresprämie der Allgemeinen Haftpflichtversicherung von derzeit 74.267,96 € auf neu 76.401,52 €. Diese Erhöhung um 2.133,56 € reduziert sich durch den Einschluss der Lohnfortzahlungs-Unfallversicherung der Feuerwehr (bisherige Jahresprämie 1.439,29 €) allerdings auf tatsächliche 694,27 € Mehrprämie pro Jahr. Durch Wegfall weiterer bisher separater Versicherungen (wie z.B. für das städtische Ferienprogramm) sowie durch einen beabsichtigten Laufzeit-Vertrag über 5 Jahre gestaltet sich die Umstellung auf den KH 2008 nahezu kostenneutral.

Die Verwaltung beabsichtigt in Anbetracht der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Versicherungssumme und der durch die WGV gewährten günstigen Konditionen und Risiko-Einschlüsse den Abschluss des Laufzeit-Vertrages sowie die Umstellung vom Tarif KH 94 auf den Tarif KH 2008 zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich spätestens zum 01.01.2011.